

Tageszeitung für das Nordseeheilbad Spiekeroog - 4. Jahrgang - Montag, 23. Juli 1990



Jung gegen alt: beim Schlagball-Vergleich der Generationen gewann der Nachwuchs gestern nachmittag am Spiekerooger Badstrand mit 40:35 Punkten. Die Spiekerooger Jungen - immerhin norddeutscher Meister - lieferten gegen die überraschend starken "Oldies" ein hervorragendes Spiel. Lesen Sie weiter im sportlichen. Foto: Bronny

Carl Röben
verstorben

Variationen
an der Orgel

15 Kilometer
Film am Tag

Muscheln
aus Fernost

Einbrecher
gefaßt

lokales

Nach langem hin und her in der Volkskammer Grundsatzfrage vertagt

Regierungschef de Maiziere: Kompromiß gefunden - Koalition hält

Berlin (dpa). Nach zweitägigem Ringen hat sich die DDR-Regierungskoalition nach den Worten von Regierungschef Lothar de Maiziere (CDU) am Sonntagabend doch noch auf den Fortbestand des Regierungsbündnisses geeinigt. Der vorläufig endgültigen Kompromißformel müssen aber noch die Koalitionsfraktionen von CDU, DSU, Liberalen und SPD zustimmen. Nach Angaben von de Maiziere lautet die neue Formel: Vertagung der Grundsatz-

frage. Im Kern umstritten ist, ob bei der gesamtdeutschen Wahl am 2. Dezember die DDR mit der Bundesrepublik bereits ein einheitliches Wahlgebiet bilden soll - dies wollen SPD und Liberale -, oder ob noch in beiden deutschen Staaten getrennt gewählt wird - dies wollen CDU und DSU. Getrennte Wahlgebiete bevorzugen kleinere Parteien wie die CSU-Schwesterpartei DSU, die im Bündnis 90 zusammengeschlossenen Bürgerinitiativen, aber auch die SED-Nachfol-

gepartei PDS.

De Maiziere betonte im ZDF bei einem Koalitionsgespräch, zu dem die Sitzung der Volkskammer am späten Nachmittag erneut unterbrochen wurde, hätten alle Seiten erklärt, es sei zwingend und notwendig, die Koalition nicht an der Beitrittsfrage scheitern zu lassen.

Ausgelöst wurde die tiefgehende Koalitionskrise am Freitag, als in der Volkskammer

CDU und DSU gemeinsam mit der PDS einen Antrag der Koalitionspartner SPD und Liberale niederstimmten. Darin hieß es, die DDR solle noch vor der Sommerpause ihren Beitritt zur Bundesrepublik erklären, der aber erst zum 1. Dezember - also einen Tag vor der Wahl - wirksam werden solle.

(Weiter auf Seite 2 mit ausführlicher Berichterstattung über die Sondersitzung der Volkskammer)

Gute Leistungen beim Spiel Senioren gegen Jugend

Knapper 40:35-Erfolg des Norddeutschen Jugendmeisters im Schlagball

Besser als erwartet schlugen sich die "Senioren" (Spieler älter als 30 Jahre) gegen die Jugendmannschaft Spiekeroogs (Spieler jünger als 17 Jahre), den amtierenden Norddeutschen Jugendmeister. Die "Oldies", im Schnitt mindestens doppelt so alt wie ihre Gegenspieler, traten trotz großer Propaganda anfangs nur mit 10 Spielern an und konnten sich erst im Laufe des Spieles mit Reinhard Popken verstärken. Trotzdem zeigten sie eine beachtliche Leistung wenn man bedenkt, daß einige Spieler nur noch sehr selten spielen. So war der Spielverlauf etwas überraschend und bis zur Hälfte der Spielzeit noch alles offen. Erst im weiteren Verlauf des Spieles konnten sich die bessere Kondition und das tägliche Training der Jugendlichen durchsetzen. Es reichte im Endeffekt nicht, daß man sich auf eine große Erfahrung berufen konnte, da bei einem Mannschaftssport noch andere Faktoren von großer Bedeutung sind. Wie wichtig eine eingespielte Mannschaft ist, zeigte sich an Hand der Jugendlichen. Sie spielt seit zwei Jahren mit einem festen Stamm und umfaßt etwa 15 Spieler, unter denen sich einige berechnete Chancen auf einen Platz für das Spiel gegen Langeoog ausrechnen. Sie zeigten den "alten Hasen", wie routiniert und sicher einige schon mit 16 Jahren spielen können und wie gut die Nachwuchsarbeit auf Spiekeroog betrieben wird. Sie überzeugten vor allem im Feldspiel und hatten auch die besseren Fänger und Schläger in ihren Reihen. Nur im Laufspiel zeigte es sich, daß das "geschickte Laufen zum Mal" eine



"Oldie" Fritz Knabe bei einem seiner gefürchteten Rückhandschläge.

Foto. Bronny

Frage der Erfahrung und des Alters ist. Am Ende lautete das Ergebnis 40 : 35 für den Jugendmeister, der letztendlich verdient gewann. Honoriert wurden die gezeigten Leistungen von etwa 60-70 Zuschauern, die bei frischem Nordwestwind und kühlen Temperaturen bis zum Ende ausharrten.

Dieses Spiel sollte in erster Linie ein Training der Jugendmannschaft sein, um sie in ihrer Entwicklung weiter zu bringen und mit den "Senioren" hatten sie einen ernsthaften Gegner, der sich recht beachtlich schlug. Dies zeigte sich auch in der Stimmung der beiden Mannschaften, die jede gute Leistung objektiv und fair honorierten. Vielleicht fordern die "Oldies" noch dieses Jahr Re-

vanche für die erlittene Niederlage und geben damit den "Youngsters" ein weitere Gelegenheit ihr Können unter Beweis zu stellen.

Das nächste Spiel findet als Vorbereitung auf den Wettkampf zwischen Spiekeroog und Langeoog statt. Am Donnerstag wird eine gemischte Mannschaft aus "Senioren" und Jugendlichen gegen die Auswahlmannschaft Spiekeroogs antreten. In diesem Spiel wird sich dann zeigen, wer Spiekeroog beim Schlagballwettkampf vertreten wird. Nimmt man die bisher gezeigten Leistungen als Maßstab, so sieht es dieses Jahr gar nicht so schlecht aus, nach fünf Jahren erstmals wieder einen Sieg für Spiekeroog zu erringen.

Heute: Volleyball- Mixed- Turnier am Badestrand

Heute findet am Badestrand ein Mixed-Volleyball-Turnier statt. Eine Mannschaft besteht aus vier Herren und mindestens zwei Frauen. Meldeschluß ist 11:30 Uhr. Einzelspieler und Mannschaften können sich bei den Strandsportlehrern am Badestrand melden.

inselboten-Sport
Mehr als nur Fußball und Tennis